

EVANGELISCHE FILMGILDE

ZENTRALE

FRANKFURT AM MAIN · GINNHEIM / WOOGSTASSE 11 / TELEFON (46) 4

Die Evangelische Filmgilde empfiehlt:

als besten Film des Monats September 1954

SEIN GRÖSSTER BLUFF

(The Million Pound Note)

Regie: RONALD NEAME

im Vericht:

J. ARTHUR KANE FILM

Hamburg 13, Wobbenstrasse 67/69

Jugendtauglich, nicht freigegeben

Die reizvolle Geschichte von Mark Twain läßt auch in ihrer Verfilmung humorvoll die Frage nach der Bedeutung des Geldes und die Fragwürdigkeit des menschlichen Ansehens aufklingen. Ein armer Kerl kommt in den Besitz einer so hochwertigen Geldnote, daß niemand sie zu wechseln vermag und alle Welt ihm bereitwillig Kredit einräumt.

Die ausgezeichnete Darstellung, hervorragende Farben und das einfallsreiche Drehbuch machen diesen Film zu einem lebenswerten Erlebnis, das man nicht versäumen sollte.

Zur Diskussion empfehlen wir folgende Themen:

1. Das Geld als selbstverständliche Grundlage menschlichen Ansehens.
2. Der Reichtum als Zeichen göttlicher Gnade.
3. Der christliche Gedanke der Bruderschaft und das moderne Wirtschaftsleben.